

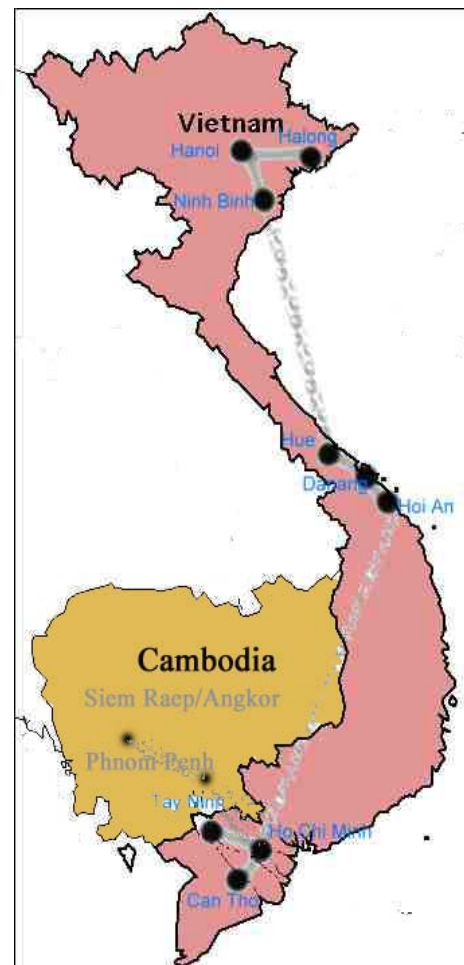
Vietnam – Verl. Cambodia

Pagoden, Märkte und tropische Traumlandschaften im einstigen Kaiserreich und Verlängerungsmöglichkeit ins Reich der Khmer

Termin: 20. Februar - 8. März 2010 (Verlängerung bis 13. März 2010)

Reiseleitung: Mag. Hans Peter Griesmayer

Vietnam - das wahre Indochina. Geographisch, klimatisch, historisch und kulturell liegt es zwischen den Einflussphären von Indien und China. Vietnam erleben heißt vor allem die ganze Schönheit seiner abwechslungsreichen Landschaft entdecken: vom kolonialen Hanoi, den bizarren Inselformationen der Halong-Bucht über die weiten Wälder des Berglandes im Mittelteil hin zum Dschungel und dem satten Grün der Reisfelder des Mekongdeltas. Vietnam ist die Nahtstelle zweier Kulturen; darüber hinaus vermitteln die kolonial-französischen Einflüsse ihren eigenen Charme. Die beeindruckenden Ruinen von My Son, die Altstadt von Hoi An und das reiche Erbe der Kaiserstadt Hue vermitteln tiefe Eindrücke von der vielseitigen Kultur des einstigen Kaiserreiches. Ob am schwimmenden Markt im Mekongdelta, auf den Straßen der Metropolen Hanoi und Saigon oder in den Reisfeldern: Die zahlreichen Begegnungen mit den Menschen Vietnams werden alle begeistern.



Reiseverlauf:

1.Tag, Sa, 20.2.: Wien – Bangkok – Hanoi

Abends Abflug voraussichtlich mit AUSTRIAN AIRLINES von Wien nach Bangkok.

2.Tag, So, 21.2.: Hanoi

Ankunft in Bangkok am Nachmittag. Anschlussflug nach Hanoi. Abends Ankunft in der Hauptstadt Vietnams. Transfer ins Hotel, 2 Übernachtungen in Hanoi.

3.Tag, Mo, 22.2.: Hanoi und alte Pagoden der Umgebung

Vormittags Fahrt durch die Vororte von Hanoi, vorbei an üppigen Reisfeldern, Gemüsegärten und kleinen Dörfern zur ca. 40km entfernten Pagode Tay Phuong. Diese Ebene ist eine der fruchtbarsten Anbaugelände von Vietnam inmitten des ausgeklügelten Bewässerungs- und Deichsystem des Deltas des Roten Flusses. Die Pagode des Westens (Tay Phuong) - nach den Chroniken im 8.Jhdt. zum ersten Mal erwähnt - wurde im Laufe der Jahrhunderte immer wieder erneuert. Sie liegt auf einem 50m hohen Hügel und birgt eine der schönsten Sammlungen religiöser Holzschnitzereien von Vietnam. Weiters besuchen wir noch die Chua Tay („Pagode des Meisters“), die malerisch am „Drachensee“ liegt. Rückfahrt nach Hanoi. Das einst etwas nüchtern organisierte Hanoi ist längst zu einer belebten, interessanten Stadt geworden. Besuch des historischen Zentrums um den Hoa Kiem See mit dem Tempel des zurückgegebenen Schwertes. Rikscharifahrt durch die Altstadt, danach Vorführung von Wassermarionetten, einer alten traditionellen und wirklich aufregenden Unterhaltungsform.

4.Tag, Di, 23.2.: Ninh Binh, die „trockene“ Halong Bucht

Am Vormittag Fortsetzung der Stadtrundfahrt mit dem Ho Chi Minh-Mausoleum (je nach Andrang eventuell nur Außenbesichtigung) und der Ein-Säulen-Pagode aus dem 11.Jhdt. Anschließend besichtigen wir den Tempel der Literatur aus dem Jahr 1070, welcher Konfuzius gewidmet ist. Anschließend 90 km lange Fahrt durch die fruchtbare Ebene in die Provinz Ninh Binh zur sogenannten „trockenen Halong-Bucht“. Bizarre Zuckerhutberge und Felskegel bilden eine eindrucksvolle Landschaft. Nächtigung in Ninh Binh.

5.Tag, Mi, 24.2.: Ninh Binh – Halong

Eine Bootsfahrt zu den „Drei Grotten“ und die Besichtigung der Bich Dong Pagode füllen den Vormittag aus. In der alten Hauptstadt Hoa Lu sehen wir die King Dinh und King Le Hoan, die auf eine tausendjährige Geschichte zurückblicken. Am Nachmittag interessante Fahrt in die Bucht von Halong, eine der landschaftliche schönsten Gegenden Nordvietnams. Man sagt, dass ein schlafender Drache in der Bucht liegt und Teile seines Schlangenkörpers aus dem Wasser ragen. So wurden viele Dichter und Poeten des Landes durch diese Landschaft für ihre literarischen Werke angeregt. Nächtigung in Halong.

6.Tag, Do, 25.2.: Halong – Hanoi

Vormittags Schifffahrt durch die Drachenbucht in der Morgensonne. Chinesische Dschunken durchpflügten hier einst die Wasser. Fahrt durch das Inselgewirr, das aufgrund seiner bizarren Formationen die eigentümlichsten Namen hat. Wir besuchen auch eine Tropfsteinhöhle. Seafood-Mittagessen auf dem Boot, danach Rückfahrt nach Hanoi, Übernachtung.

7.Tag, Fr, 26.2.: Hanoi – Hue

Am Morgen Flug nach Hue. Nach kurzer Erfrischungspause eingehende Stadtbesichtigung mit dem Besuch von Dai-Noi, der Kaiserstadt, dem Palast des himmlischen Friedens und den 2m hohen dynastischen Urnen. Trotz massiver Zerstörungen während des Krieges, vermitteln uns weite Teile des riesigen Areals der einstigen Verbotenen Stadt einen hervorragenden Eindruck vom späten Glanz des Kaiserreiches. Bummel durch den Markt. 2 Übernachtungen in Hue.

8.Tag, Sa, 27.2.: Hue

Vormittags geht es mit dem Bus zur Thien Mu Pagode, einem Wahrzeichen von Hue. Stimmungsvolle Bootsfahrt auf dem „Fluss der Wohlgerüche“ zur gewaltigen Grabanlage von Kaiser Min Maung. Besichtigung weiterer Kaisergräber der Nguyen-Dynastie, wie Tu Duc und Khai Dinh, welche inmitten von Hügeln, Reisfeldern, Pinienwäldern und Bambushainen liegen.

JOE FAR TOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS

9.Tag, So, 28.2.: Hue – Da Nang – Hoi An

Am Vormittag fahren wir über den berühmten Wolkenpass nach Da Nang, der wichtigen Hafenstadt im schmalen Landstreifen Mittelvietnams. Unterwegs Besichtigung des Cham Museums, das über die beste Sammlung von Cham-Skulpturen verfügt und uns einen hervorragenden Eindruck über diese indisch beeinflusste Hochkultur vermittelt. Außerdem besuchen wir die interessanten buddhistischen Grotten und Höhlen der Marmorberge mit teilweise imposanten Skulpturen, was allerdings eine halbwegs gute Kondition erfordert. Schließlich erreichen wir die Küstenstadt Hoi An. Keine andere Stadt Vietnams spiegelt noch so lebendig in einem begeisternden historischen Ambiente seine bewegte Geschichte als einst sehr bedeutende Hafenstadt wieder. 2 Übernachtungen in Hoi An.

10.Tag, Mo, 1.3.: Hoi An – My Son – Hoi An

Ausflug zu den Ruinen von My Son (ca. 60km südwestlich), früher eines der wichtigsten religiösen Zentren der Cham-Kultur mit Resten von über siebzig, teilweise vom Dschungel umwucherten Ziegeltempeln (sogenannte Cham-Türme) und Gebäuden – die frühesten datieren aus dem 7.Jhdt. Trotz der schweren Kriegsschäden hat der Ort seine Mystik bewahrt. Am Nachmittag Rückfahrt und Stadtbesichtigung im malerischen Hoi An: Daoistische und konfuzianische Tempelanlagen der Hoa (Chinesen), die japanische Brücke und ausgezeichnet restaurierte alte Häuser sowie der farbenfrohe, lebendige Markt zählen zu unseren Besichtigungs-punkten. Am Abend gemeinsamer Bummel durch die Stadt.

11.Tag, Di, 2.3.: Hoi An – Danang – Saigon – Can Tho

Voraussichtlich zeitig in der früh Fahrt nach Da Nang und Flug nach Saigon. Anschließend mehrstündige Busfahrt durch das Mekongdelta nach Can Tho, wo wir 2x nächtigen.

12.Tag, Mi, 3.3.: Im Mekongdelta

Heute lernen wir die interessante Landschaft des Mekongdeltas vom Boot aus kennen. Ein Höhepunkt wird wohl der schwimmende Markt sein. Wir lernen die Lebens- und verschiedenen Produktionsweisen der Menschen des Mekongdeltas kennen.

13.Tag, Do, 4.3.: Mekong Delta – Saigon

Am Vormittag verlassen wir Can Tho und erreichen nach mehrstündiger Fahrt Vietnams quirlige Wirtschaftsmetropole, Ho Chi Minh City, oder Saigon, wie es auch heute wieder genannt wird. Den verbleibenden Nachmittag nutzen wir für einen gemeinsamen Bummel, ausgehend von unserem zentral gelegenen Hotel, durch das Zentrum der Stadt. Die Kathedrale Notre Dame bestätigt den französischen Charakter der Bausubstanz des alten Saigon. In einem der schönsten Postämter der Welt können wir Briefmarken kaufen. Direkt von unserem Hotel aus ist Dhong Khoi, die noble Haupteinkaufsstraße Saigons, über die wir bald die Promenade des Saigon-Flusses erreichen. 3 Nächtigungen in Saigon.

14.Tag, Fr, 5.3.: Saigon – Tayninh – Cu Chi

Vormittags Fahrt nach Tay Ninh, dem Hauptsitz der Sekte der “Cao Dai”, der größten Kirche dieser ca. 2 Mio. Anhänger umfassenden Glaubensgemeinschaft des südlichen Vietnam. Wir wollen die aufregende 12-Uhr-Messe erleben, der alle Oberhäupter der Sekte mit bunten traditionellen Gewändern beiwohnen. Nachmittags Fahrt nach Cu Chi, dem ehemaligen Zentrum des Widerstands in Südvietnam, das für sein ausgeklügeltes unterirdisches Höhlen- und Verteidigungssystem bekannt ist. Besuch der “Spinnenlöcher”. Abends Rückkehr nach Saigon.

15.Tag, Sa, 6.3.: Saigon

Bis in den Nachmittag hinein dauert unsere Stadtrundfahrt. Der Präsidentenpalast der Regierungen Diem und Thieu und das Kriegsmuseum werden besucht. Ein Höhepunkt ist aber unser Bummel durch Cholon (China Town). Wir besuchen die Tin Hau Pagode, der Chua Ciac Lam (älteste Pagode Saigons) und den Jade-Kaiser-Tempels, sowie eventuell weitere Pagoden.

16.Tag, So, 7.3.: Saigon – Bangkok

Vormittags eventuell noch Möglichkeit für individuellen Stadtbummel, am frühen Nachmittag Flug nach Bangkok, danach Flug mit AUA nach Wien (je nach Flugzeit eventuell fakultative Fahrt ins Stadtzentrum Bangkok).

17.Tag, Mo, 8.3.: Ankunft Wien

Ankunft in Wien am frühen Morgen, Anschlussflüge falls gebucht.

JOE FAR TOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS

Verlängerung Cambodia

16.Tag, So, 7.3.: Saigon - Phnom Penh

Vormittags noch Möglichkeit zum individuellen Stadtbummel und Einkaufen. Danach Flug nach Phnom Penh. Nach den Einreiseformalitäten Hoteltransfer, anschließend Sunset-Cruise auf dem Mekong/Tonle Sap vor den Uferpromenaden des Königspalastes. Nächtigung in Phnom Penh.

17.Tag, Mo, 8.3.: Phnom Penh - Siem Reap

Stadtbesichtigung mit Besuch des Phnom-Stupa aus dem 15.Jhdt., des Königspalastes, der Silberpagode, des Nationalmuseums mit herrlichen Khmer-Plastiken, des monumentalen Unabhängigkeitsdenkmals im nachempfundenen Angkor-Stil. Besuch des Silber- und Kunsthandwerkmarktes, königliche Bootsanlegestelle am Tonle Sap Fluss und des Tuol Sleng Museums. Am Abend kurzer Flug nach Siem Raep, wo wir 4x übernachten.

18.Tag, Di, 9.3.: Siam Reap (Angkor)

Wir haben gute drei Tage Zeit für ausführliche Besichtigungen von Angkor, die nach Absprache mit dem örtlichen Führer koordiniert werden: Besuch der 15km außerhalb von Siam Reap gelegenen, selten besuchten Heiligtümer der Roluos-Gruppe (Preah Ko, Bakong und Lolei). Der Nachmittag dient einer eingehenden Besichtigung von Angkor Wat: Diese "Legende aus Stein" aus dem 12.Jhdt. gilt als eine der eindrucksvollsten Bauwerke Asiens. Die Tempelbauten und Basreliefs, besonders das des "Quirlens des Milchozeans" sind einzigartig, und die Apsaras (himmlische Tänzerinnen) lächeln mystisch dem Besucher entgegen.

19.Tag, Mi, 10.3.: Siam Reap - Angkor

Vormittags Besichtigung von Bayon (11./12.Jhdt.) mit 172 Gesichtern des Avalokitesvara auf 49 „Gesichtstürmen“ und den wunderbaren Flachreliefs, ähnlich steinerner Wandzeitungen, Königsstraße, Preah Paliley (Buddhistischer Tempel aus dem 12.Jhdt.), Phimeanakas (himmlischer Palast aus dem 10.Jhdt.), Terrasse des Lepra-Königs (der quer durch die Terrasse freigelegte Graben zeigt einzigartige Reliefs von Apsaras Nagas und anderen mythologischen Wesen), Elefantenterrasse (350m langer, riesiger Paradeplatz für öffentliche Zeremonien). Nachmittags Besuch von Pre Rup (Shiva Tempel aus dem 10.Jhdt., diente möglicherweise als Verbrennungstempel für die Königsfamilie), Östlicher Mebon (Shiva Tempel, unter Rajendravarman II. errichtet und seinen Eltern als Ahnentempel gewidmet), Sra Srang (großes Wasserbecken für rituelle Waschungen), Prasat Kravan (Hindu Tempel aus dem 10.Jhdt. mit interessanten Halbreiefs), Ta Prohm (unter Jayavarman VII. im 12.Jhdt. erbautes buddhistisches Heiligtum. In dem nicht restaurierten Tempel fühlt man sich wie "Indiana Jones": verfallene Gebäude, riesige Farne, Flechten, Kriechpflanzen und Moose wuchern auf kunstvoll gemeißelten Steinen, den Dächern und Säulen des Dschungeltempels).

20.Tag, Do, 11.3.: Siam Reap - Angkor

Frühmorgens Besichtigung von Bantei Srei, dem Kleinod aus rotem Sandstein, einem Tempel mit den schönsten Reliefs und Figuren von Angkor. Weiterfahrt zum Fluss der Tausend Lingas, einem Heiligtum, das in einer dschungelähnlichen Landschaft liegt und mittels einer kleinen Wanderung erreicht wird. Im 9.Jhdt. wurde von einem Brahmanen eine große Zahl von Steinlingas im Flussbett errichtet, um durch das darüber fließende Wasser die Macht der Könige symbolisch auszudrücken. Nachmittags Fahrt zum Phnom Bakheng ("Indra Hügel" aus dem 8./9.Jhdt.), einem Aussichtspunkt mit eindrucksvollen Sonnenuntergängen.

21.Tag, Fr, 12.3.: Siam Reap - der Tonle Sab

Fakultativer Frühausflug zum Sonnenaufgang über Angkor. Anschließend Bootsfahrt auf dem Tonle Sap See. Wir fahren vorbei an den „Schwimmenden Dörfern“ der vietnamesischen- und der Khmerfischer. Mittagessen unterwegs. Nachmittags noch Marktbesuch und letzte Einkäufe, danach Transfer zum Flughafen und Flug nach Bangkok. Spätabends Anschlussflug nach Wien.

22.Tag, Sa, 13.3.: Bangkok – Wien

Ankunft in Wien am Frühen Morgen. Anschlussflüge, falls gebucht.

• **Visum**

Österreichische Staatsbürger benötigen für die Einreise nach **Vietnam** ein Visum, das bei der vietnamesischen Botschaft in Wien beantragt werden muss. Der Reisepass muss bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein. Für **Cambodia** benötigen Sie ein Visum, das bei der Einreise vor Ort zu bezahlen ist. Kosten dzt. USD 20,- pro Person; mitzubringen sind 2 Passfotos.

Für andere Nationalitäten können abweichende Bestimmungen gelten. Gerne informieren wir Sie auf Anfrage!

• **Impfungen**

Bei der Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben

JOE FAR TOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS

- Leistungen:**
- * JOE FAR Studienreise
 - * Linienflüge Wien-Bangkok-Wien mit AUSTRIAN AIRLINES inkl. 20kg Freigepäck (Anschlussflüge ab Ö, D, CH tw. inkl., tw. gegen Aufz. möglich)
 - * Innerasiatische Inlandsflüge lt. Programm
 - * alle Transfers, Ausflüge und Touren lt. Programm inkl. Eintrittsgebühren
 - * Übernachtungen in Hotels der gehobenen Mittelklasse (3*, 4*), Basis Doppelzimmer
 - * **Vollpension**, am Anreise und Abreisetag nur Bordverpflegung bzw. Frühstück
 - * örtliche Reiseleitung
 - * qualifizierte JOE FAR Reiseleitung

Nicht inkludiert: Visagebühren, Flughafengebühren (Wien/Schwechat wird sofort verrechnet, weitere Taxen aller Art sind vor Ort zu bezahlen), Gepäckträgergebühren, Trinkgelder, persönliche Ausgaben wie zusätzliche Mahlzeiten, Getränke, Versicherungen jeglicher Art, fakultative Touren

Nettopauschalpreis pro Person:	€ 2 740,00**
Verlängerung:	€ 790,00
Einbettzimmerzuschlag:	€ 440,00
Einbettzimmerzuschlag Verlängerung:	€ 110,00
Flughafensteuern dzt.:	€ 220,00
Visagebühren und Besorgung Vietnam/Person dzt.:	€ 50,00
(** inkl. Frühbucherbonus, ab 01.07.09 beträgt der Pauschalpreis € 2 940,00!)	
Mindestteilnehmerzahl:	12 Personen (Verlängerung ab 10 Personen)
Maximale Teilnehmerzahl:	ca. 18 Personen

Versicherungen auf Wunsch bei Buchung abzuschließen, Prämien jeweils pro Person:

NUR BASISPROGRAMM (Reisedatum 20.2. - 8.3. 2010) :

MONDIAL ASSISTANCE	All Risk*	All Risk* bei Einbettzimmer	Classic**	Classic** bei Einbettzimmer
Storno- u. Reisevers.	€186,00	€236,00	€154,00	€194,00
Stornoversicherung	€204,00	€272,00	€150,00	€200,00

Reiseversicherung ohne Stornoschutz: € 45,00

BASISPROGRAMM MIT VERLÄNGERUNG (Reisedatum 20.2. - 13.3. 2010):

MONDIAL ASSISTANCE	All Risk*	All Risk* bei Einbettzimmer	Classic**	Classic** bei Einbettzimmer
Storno- u. Reisevers.	€241,00	€319,00	€200,00	€263,00
Stornoversicherung	€272,00	€340,00	€200,00	€250,00

Reiseversicherung ohne Stornoschutz: € 48,00

*zusätzlich zu den „Classic“-Leistungen 20% Selbstbehalt bei „All Risk“ Stornogründen (= Nichtantritt der Reise ohne Stornogrund laut Allg. Versicherungsbedingungen / AVB)

**Classic: kein Selbstbehalt (Ersatz der Stornokosten gemäß den in den AVB angeführten Gründen)

Jahresreiseversicherung inkl. Stornoschutz: €199,00 (Partnerversicherung: €29,00)
 (Stornoschutz für €5.000,00 pro Reise, All Risk-Versicherung bei Interesse separat abzuschließen)
 Detaillierte Informationen finden Sie auf www.mondial-assistance-austria.at

KUNDENGELDABSICHERUNG GEMÄSS REISEBÜROSICHERUNGSVERORDNUNG - RSV: Alle unsere Reisenden sind für die von **JOE FAR TOURS** Reisen GmbH. veranstalteten Reisen nach Maßgabe der österreichischen Reisebürosicherungsverordnung mittels Bankgarantie bei der **ERSTE BANK der oesterreichischen Sparkassen AG** abgesichert. Sämtliche Ansprüche sind, bei sonstigem Anspruchsverlust, nachweislich innerhalb von 8 Wochen nach Schadenseintritt bei ELVIA Reiseversicherungs-Gesellschaft, Niederlassung für Österreich, Pottendorferstr. 25-27, 1120 Wien, Telefon 01/525 03 250, Fax. 01/525 03 888, die auch gleichzeitig Abwicklungsstelle ist, zu melden. **JOE FAR TOURS** Reisen GmbH. Eintragungsnummer im **Veranstalterverzeichnis: 1998/0437. JOE FAR TOURS** Reisen GmbH. übernimmt Kundengelder früher als 2 Wochen vor Reiseantritt als Anzahlung in Höhe von 10% des Reisepreises. Kreditkartenzahlung ist nicht möglich. Es gelten die Allg. Reisebedingungen, hrsg. v. Fachverband der Österr. Reisebüros und der Handelskammer in der letztgültigen Fassung. Preis- sowie Programmänderungen vorbehalten. Die Angabe des Namens des Reiseleiters entspricht dem Stand bei Ausschreibung der Reise und ist unverbindlich. Änderungen und Irrtümer sind ausdrücklich vorbehalten. Stand 15. Mai 2009. Reiseveranstalter: **JOE FAR TOURS** Reisen GmbH., Wien. Gerichtsstand ist Wien © Text: JOE FAR TOURS Reisen GmbH. © Fotos: Mag. Hans Peter Griesmayer. Verwendung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der JOE FAR TOURS Reisen GmbH bzw. des Fotografen.

JOE FAR TOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS

JOE FAR TOURS

REISEN GmbH

e-mail: contact@joefartours.com

www.joefartours.com

Otto-Bauer-Gasse 18 A - 1060 Wien

Tel.: +43 1 5041386, Fax: +43 1 5041389



REISEANMELDUNG

Reise:

Termin:

Unterbringung: Zweibettzimmer 1/2 Damen-zweibettzimmer
 Einbettzimmer 1/2 Herren-zweibettzimmer
Keine Gewähr - sollte sich keine zweite Person für 1/2
Zweibettzimmer finden, wird der EZ - Zuschlag nach verrechnet!

Storno+Reisevers.: Classic All Risk keine
Stornoschutz: Classic All Risk keine
Reiseversicherung: Ja Nein
Jahresversicherung: Ja Nein vorhanden

Die „Classic“ Storno+Reiseversicherung als Paket beinhaltet sowohl Stornoschutz (KEIN Selbstbehalt) als auch eine umfassende Reiseversicherung, „All Risk“ bietet zusätzlich Stornoschutz mit 20% Selbstbehalt bei Stornogründen, die belegbar, aber nicht in den Allg. Versicherungsbedingungen (AVB) gelistet sind. Abschluss jeglicher Versicherung nur auf ausdrücklichen Wunsch des Reiseteilnehmers. Prämien jeweils laut Detailprogramm. Wichtig: Eine schriftliche Schadensmeldung muss innerhalb von 48 Stunden erfolgen! Bei Buchung werden die detaillierten Bedingungen und Leistungsumfang nochmals ausgehändigt. Versicherer ist die MONDIAL ASSISTANCE International AG. Infos zur Jahresreiseversicherung (dazu ist Ihre Bankverbindung erforderlich) inkl. oder exkl. Stornoschutz bei JOE FAR TOURS oder auf www.mondial-assistance-austria.at !

Name (mit allen Titeln & Vornamen lt. Pass): Geb. Datum:

Name (mit allen Titeln & Vornamen lt. Pass): Geb. Datum:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon: Büro:

Mobil: Fax:

Online-Bonus: Mit der Angabe meiner E-Mail Adresse und Konsumation des Online-Bonus erkläre ich mich einverstanden, ab sofort online betreut zu werden.

E-Mail Adresse:.....

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die verbindliche Buchung der angeführten Reise! Gültig sind die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992, Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93), welche mir bei Buchung in ungekürzter Form ausgehändigt wurden. Zusätzlich zu den Allgemeinen Reisebedingung anerkenne ich mit meiner Unterschrift die erweiterten Bedingungen der mit 'Joe Far Diving' bzw. 'Joe Far Expeditions' gekennzeichneten Reisen. Diese erweiterten Bedingungen wurden mir ebenfalls bei Buchung ausgehändigt (siehe Rückseite)! Ich wurde bei Buchung über die Einreise- sowie Gesundheitsvorschriften des Reiselandes informiert. Eine ausführliche Landinformation wird mir bis 1 Monat vor Abreise zugeschickt. Preis- und Programmänderungen, sowie Irrtümer sind bei allen Reisen aus dem JOE FAR TOURS-Studienreiseprogramm ausdrücklich vorbehalten. Bei Anmeldung ist eine Anzahlung in der Höhe von 10% des Pauschalpreises erforderlich, die Restzahlung wird bis 14 Tage vor Abreise (mittels Erlagschein) oder bei Abholung der Reiseunterlagen (in bar) geleistet. Kreditkartenzahlung ist nicht möglich. Bei ausgewählten Reisen gelten gesonderte Stornobedingen (siehe Anbot/Detailprogramm). Gerichtsstand ist Wien.

Datum: Unterschrift:

JOE FAR TOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS

Erweiterte Bedingungen:



Die „Allgemeinen Reisebedingungen“, herausgegeben vom Fachverband der Reisebüros und der Handelskammer, kommen in der letztgültigen Fassung zur Anwendung bei selbstveranstalteten Reisen mit dem **JOE FAR TOURS** – Schriftzug. Die „Allgemeinen Reisebedingungen“ werden jedem Kunden vor Buchung zur Kenntnis gebracht und in ungekürzter Form ausgehändigt. Dies wird vom Kunden mit seiner Unterschrift auf dem Anmeldeformular bestätigt. Im Übrigen gelten die Bedingungen des auf dem Buchungsschein angeführten Fremdveranstalters. Bitte beachten Sie die abweichenden Bestimmungen und Zahlungsmodalitäten bei nicht in Österreich ansässigen Veranstaltern. Überweisungskosten sowie Wechselkursdifferenzen sowie eventuelle Porti und Nachnahmespesen gehen zu Lasten des Kunden.



Soweit Sie Veranstaltungen buchen, die als **JOE FAR EXPEDITIONS** gekennzeichnet sind, können Sie versichert sein, dass Sie zu einem exklusiven Kreis derjenigen gehören, die nicht dem Massenreiseverkehr zuzurechnen sind. Damit hängt zusammen, dass trotz bester Vorbereitung und umfassenden Wissens des beigegebenen Reiseleiters, sowie Abstimmung der Reisegruppengrößen auf die individuellen Anforderungen, nicht vorhersehbare Abweichungen und Sondersituationen eintreten können, die auf den Reiseverlauf einwirken können. **JOE FAR EXPEDITIONS** gibt Ihnen alle ihr bekannten Risiken (wie z.B.: extreme Witterungsbedingungen, außergewöhnliche Straßenverhältnisse), soweit sie voraussehbar sind, bekannt, weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass daneben noch andere, nicht vorhersehbare Fakten und Situationen auftreten können, die dem Expeditionscharakter der Reise entsprechend, Risikofaktoren für die Gesundheit der Reisetilnehmer bedeuten (z.B. Höhenkrankheit, etc.) sowie Schäden an der Expeditionsausrüstung bedingen können.

Soweit Reisen mit Expeditionscharakter vorliegen, gilt, soweit nicht im Einzelnen auf Extremsituationen und besondere Gefahrengefahrenheiten hingewiesen wird, als vereinbart, dass die Expeditionsteilnehmer ihre eigene Ausrüstung mitnehmen, wobei vor Abreise eine konkrete Prüfung der Ausrüstungsgegenstände auf Verwendbarkeit durch **JOE FAR EXPEDITIONS** vorbehalten wird. Für den Fall, dass Anschaffungen für die Ausrüstung notwendig sind, steht Ihnen **JOE FAR EXPEDITIONS** mit Rat und Tat zur Seite. Soweit Ausrüstungsgegenstände direkt vor Ort angemietet oder sonst wie beschafft werden, schließt **JOE FAR EXPEDITIONS** jede Haftung ausdrücklich aus.

Soweit in den anlässlich der Buchung übergebenen Reisebeschreibungen auf Besonderheiten des Reiselandes, der Transportmittel, der örtlichen Gegebenheiten, der Geh- und Wanderzeiten, der extremen Temperaturschwankungen, der Höhenlage, der fehlenden Infrastruktur oder Versorgungsprobleme hingewiesen wird, erklären die Expeditionsteilnehmer ausdrücklich, die damit verbundenen Risiken in ihren Risikobereich zu übernehmen und die Reise aus besonderer Vorliebe für Expeditionen durchzuführen.

Soweit sich aus der näheren Beschreibung des Reiselandes und der Route ergibt, dass Gesundheitsprobleme bzw. ärztliche Bedenken auftauchen könnten, ist der Reisetilnehmer verpflichtet, auf allfällige den Expeditionszweck hindernde Vorerkrankung und Gesundheitsprobleme hinzuweisen und aus Eigenem eine entsprechende ärztliche Untersuchung durchführen zu lassen. Fehlende Impfungen sowie fehlende ärztliche Untersuchungen gehen zu Lasten des Expeditionsteilnehmers.

JOE FAR EXPEDITIONS haftet nicht für Gefahren, gleichgültig ob sie von Tieren oder Menschen fremder Länder ausgehen, soweit diese auf ein Fehlverhalten des Expeditionsmitglieds selbst zurückzuführen sind.

Die Expeditionsteilnehmer sind weiters verpflichtet, dann, wenn entsprechende Befähigungsnachweise oder Berechtigungen für die Durchführung von Teilen der Expeditionstätigkeiten notwendig sind (Führerschein, Bootsführerpatente, etc.), diese unaufgefordert nachzuweisen. Soweit die beschriebenen Reisen als Erstreisen bezeichnet werden, nehmen die Expeditionsteilnehmer zur Kenntnis, dass darunter Reisen mit erhöhten Unsicherheitsfaktoren verbunden sind, und **JOE FAR EXPEDITIONS** in diesem Fall ausschließlich für die Buchung, ordnungsgemäße Vorbereitung und Zurverfügungstellung von Know-how haftet, jede andere Haftung jedoch ausschließt.



JOE FAR DIVING bietet unter diesen Bedingungen ausgewählte und spezialisierte Tauchreisen an. Soweit anwendbar, treffen für diese Reisen auch die unter der Bezeichnung **JOE FAR EXPEDITIONS** angeführten Reisebedingungen analog zu. Die Teilnehmer haben ihre Befähigungen zum Tauchen durch Vorlage entsprechender Praxisnachweise sowie eines Logbuches nachzuweisen. Weiters ist ein sportärztliches Attest vorzulegen. Bei Bedenken hinsichtlich der körperlichen ausreichenden Konstitution hat der Kunde selbst für entsprechende sportärztliche Atteste zu sorgen bzw. rechtzeitig auf einen Mangel in seinem Gesundheitszustand hinzuweisen, ansonsten **JOE FAR DIVING** keine Haftung übernimmt.

Ausdrücklich gilt vereinbart, dass alle Teilnehmer ihr eigenes funktionierendes Tauchequipment mitnehmen und bei Anmietung von Tauchequipment direkt bei den örtlichen Tauchvereinen seitens **JOE FAR DIVING** keine Haftung übernommen wird. Die Beteiligten erklären durch Unterfertigung dieser Bedingungen auf dem Anmeldeformular, die entsprechenden Berechtigungen für die bei der Buchung geplanten/vereinbarten Tauchgänge zu besitzen. Soweit die gebuchte Reise als **JOE FAR DIVING EXPEDITIONS** gekennzeichnet ist, gilt vereinbart, dass die Reisetilnehmer durch Unterfertigung der Reiseveranstaltungsvereinbarung erklären, sämtliche erforderliche Tauchberechtigungen zu besitzen und an der **FAR DIVING EXPEDITIONS** sich als Expeditionsmitglied mit der Wirkung zu beteiligen, dass Selbstverantwortlichkeit des Expeditionsmitglieds vorliegt und die Haftung der **FAR DIVING EXPEDITIONS** ausgeschlossen wird.